Zugestellt durch Post.at

Dalaas-Wald.Info

Nachrichten aus der Gemeinde Dalaas / August 2008

Auszeichnung für Dalaas „Familiengerechte Gemeinde“

Liebe Mitbürger von Dalaas-Wald!

Nachdem das vergangene Jahr 2007 ganz unter dem Zeichen „Sicherheit" gestanden hat und wir eine Vielzahl nachhaltiger Projekte für unsere Gemeinde umsetzen konnten, stellvertretend für die Fülle sei nur die Verbauung der Alfenz, des Valetschis- und Feldbaches, der Glongtobellawine sowie Verkehrssicherheitsprojekte, wie die Entschärfung der Kreuzung Göttschlig, die Errichtung der Lärmschutzwand im Bereich Sonnenhalb und die Sicherung des Fußgängerüberganges beim Kristbergsaal genannt, habe ich mir für das Jahr 2008 den Schwerpunkt „Kinder & Familie" gesetzt.

Die Auszeichnung „Familiengerechte Gemeinde" ist das Ergebnis eines bereits im Jahr 2007 gestarteten Entwicklungsprozesses mit der Unterstützung des Landes Vorarlberg. Vor allem ist es aber der Lohn für die unzähligen ehrenamtlichen Stunden die von einer Vielzahl freiwilliger Frauen und Männer in unserer Gemeinde geleistet wurden. Unter der Leitung der engagierten Mentorinnen und Mentoren aus unserer Heimatgemeinde entstanden sensationelle und nachhaltige Projekte, wie die Ludothek „Klostertaler Spielezimmer", der Familiensonntag, sowie eine lebendige Sommerbetreuung. Die Tatsache, dass diese Projekte beibehalten, wiederholt und ausgebaut wurden beweist deren Richtigkeit und Wichtigkeit!
Auch mit dem Entschluss zur Erneuerung des Kinderspielplatzes in Wald am Arlberg, der Schaffung eines interessanten und abwechslungsreichen Ferienprogrammes für Kinder („Kindersommer"), dem überdurchschnittlichen Angebot unserer Kindergärten und Volksschulen und nicht zuletzt durch ein klares Bekenntnis zu den gemeindeeigenen Freizeitanlagen (Sanierung des Schwimmbadgebäudes, etc.) wird und wurde im heurigen Jahr ein klares Bekenntnis in Richtung „Kinder & Familie" gesetzt.

Ich persönlich sehe „Kinder & Familie" als eines der wichtigsten Standbeine einer funktionierenden Gemeinschaft. Sie sind die Zukunft unserer Gemeinde. Sie sind oft der Motor für Innovation und Veränderung. Sie bieten aber auch Halt, Heimat und Soziale Sicherheit - Werte, die für die positive Entwicklung (auch einer Gemeinde) unabkömmlich sind.

Die stetige Weiterentwicklung und Arbeit für unsere „Familie" Dalaas sehe ich als meine Aufgabe und ich freue mich bereits auf die Herausforderungen der Zukunft!

Euer Bürgermeister, Christian Gantner

Strahlende Gesichter bei der Verleihung des Internationalen Schutzwaldpreises in Bozen

Alpiner Schutzwaldpreis

Starke Projekte für die Zukunft standen im Mittelpunkt der Verleihung des Internationalen Alpinen Schutzwaldpreises der ARGE Alpenländischer Forstvereine, am 22. Jänner 2008, in der Europäischen Akademie (ERAC) in Bozen. 15 Projekte aus Deutschland, der Schweiz, Italien und Österreich wurden von der internationalen Jury nominiert. In einer eindrucksvollen Kurzpräsentation wurde das „Flächenwirtschaftliche Projekt (FWP) Dalaas - Schattseite" präsentiert. Da in den ausgedehnten Waldbereichen auf Grund der fehlenden Erschließung seit 1960 keine forstlichen Maßnahmen mehr gesetzt wurden, war eine zunehmende Erosions- und Lawinentätigkeit erkennbar, was natürlich zur massiven Gefährdung des Siedlungsraumes führte. Zum Schutz dieser wurde das 200 ha große, auf 30 Jahre ausgelegte und mit 2,8 Mio Euro budgetierte Projekt im Jahre 1994 ins Leben gerufen. Seit dem Projektstart wurden in diesem Bereich an die 80.000 standortgerechte Jungpflanzen angesiedelt, 2100 lfm Querfällungen und 11 Seilkrannutzungen mit 3747 fm geerntetem Holz gemacht, sowie annähernd 20.000 lfm Forststraße gebaut. Besonders hervorgehoben wurde seitens der Jury die lange Laufzeit des Projektes, sowie die gute Zusammenarbeit mit der Jagd und der Wildbach- und Lawinenverbauung.
So wurde die Gemeinde Dalaas nach der Verleihung des „Vorarlberger Schutzwaldpreises" im September 2006 nun auch bei der Verleihung des „Internationalen Schutzwaldpreises" unter die Top drei gewählt.
Diese hohe internationale Auszeichnung haben wir vor allem unserem Gemeindeförster Martin Bertsch, der sich mit großem Einsatz und Sorgfalt um unseren Gemeindewald kümmert, zu verdanken.

Kindersommer

Unter dem Motto „Kindersommer" konnte in enger Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen und freiwilligen Personen heuer wiederum ein umfangreiches Ferienprogramm für alle Kinder zwischen 4 und 14 Jahren organisiert werden. Angefangen von Fußball, Tennis über Steppaerobic, Jazzdance und Geräteturnen bis hin zu einem kunterbunten Spielenachmittag, einem Kreativnachmittag in Christl´s Atelier ist wohl für jede Alters- bzw. Interessensgruppe etwas dabei. Für ganz Mutige gibt es sogar einen Nachmittag im Bienenhaus, ein Schnuppertraining bei den Schützen sowie einen Nachmittag bei der Feuerwehr. Dieses Ferienprogramm konnte nur durch die großartige Unterstützung unserer Ortsvereine realisiert werde ein recht herzliches Dankeschön!

Bürgermeister-Sprechstunden

Um den Anliegen der Bevölkerung noch mehr Aufmerksamkeit zu schenken, bietet Bürgermeister Christian Gantner zusätzliche Bürgermeistersprechstunden an. Diese finden jeweils am ersten und dritten Donnerstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr in der Volksschule Wald und jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt Dalaas statt. Zur besseren Planung der Gespräche wird um telefonische Voranmeldung gebeten.

Bauherrenmappe

Neu, kostenlos und jetzt mit noch mehr Information! Wer einen Neu-, Zu- bzw. Umbau plant oder Sanierungsarbeiten beabsichtigt, für den bietet die neue Bauherrenmappe viele Erleichterungen. Sie informiert ausführlich über alle Phasen des bevorstehenden Bauvorhabens. Weiters liefert die Bauherrenmappe wichtige Informationen über die Wohnbauförderung des Landes Vorarlberg, umfangreiche Tipps zur effizienten Finanzierung, einen ausführlichen Beitrag des Energieinstitutes, sowie eine Auflistung der Handwerker unserer Region. Dieses Nachschlagwerk kann jedem nur wärmstens empfohlen werden. Anfordern kann man die Bauherrenmappe über das Gemeindeamt Dalaas bzw. die Partnerbanken.

Inserate

Gerne nehmen wir auch Inserate und Werbeschaltungen in unsere Zeitschrift auf. Interessenten mögen sich beim Gemeindeamt Dalaas (7201) melden.

Die zahlreich mitgereisten Familien freuten sich sichtlich über die Auszeichnung „Familiengerechte Gemeinde“

Auch den Kleinsten gefiel der Nachmittag

Auszeichnung „Familiengerechte Gemeinde“

Die Bevölkerung von Dalaas und Wald, die ProjektmentorInnen und einige Gemeindevertreter waren mit dabei, als am 6. April 2008 Bürgermeister Christian Gantner im Reichshofsaal in Lustenau aus den Händen der zuständigen Landesrätin Dr. Greti Schmid, die Auszeichnung „Familiengerechte Gemeinde“ überreicht bekam.

Startveranstaltung

Bereits am 17. März 2007 fand die Startveranstaltung der Gemeinde Dalaas zu diesem Projekt im Turnsaal der Volksschule Wald am Arlberg statt. Rund 70 interessierte Mütter, Väter, Großeltern und vor allem Kinder ließen es sich nicht entgehen, bei diesem Termin dabei zu sein. Es wurden zahlreiche Ideen und Vorschläge, wie wir unsere Gemeinde noch familiengerechter gestalten könnten, diskutiert. Zur Freude der Initiatoren schlossen sich spontan einige Mütter und Väter dem Projektteam an und bewiesen somit ihre Bereitschaft, auch aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinschaft mitzuarbeiten. Als gemeinsame Anliegen der Anwesenden kristallisierten sich schließlich die Projekte Sommerkinderbetreuung, Familiensonntag und Ludothek heraus. Als weiteren Punkt brachten die Kinder in farbenfrohen Bildern auch ihren Wunsch nach einem neuen Kinderspielplatz in Wald zu Papier (mehr auf Seite 6). Als MentorenInnen für diese Projekte wurden Andrea Burtscher, Herbert Margreitter und Ingrid Jochum auserkoren.

Sommerkinderbetreuung

Da Ferien auch schnell mal langweilig werden können, wurde für alle Kinder zwischen 4 - 10 Jahren somit im Sommer 2007 erstmals eine Sommerbetreuung angeboten. Diese fand über die gesamten Sommerferien jeweils am Donnerstag statt. Neben der Jugend von Dalaas nahmen auch einige Gästekinder das Angebot in Anspruch. Unter der fachkundigen Leitung unserer erfahrenen Kindergartenpädagoginnen Bianca Zudrell und Daniela Würbel erlebten die Kinder abwechslungsreiche Sommertage. Neben lustigen und lehrreichen Spielen bei Schlechtwetter standen bei guter Witterung vor allem Abenteuer im Wald auf dem Programm.

Familiensonntag

Um das Gemeinsame zu stärken wurde der Familiensonntag ins Leben gerufen. Organisiert von unserer Kindergärtnerin Erika Stürz und Volksschuldirektor Martin Fritz begann diese Veranstaltung mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Dalaas. Anschließend ging es gemeinsam zum Schützenhaus Dalaas, wo bei freundlichem Wetter ein abwechslungsreicher Tag auf die Kinder, aber auch die Eltern, wartete.

Austoben, Entdeckungsreisen durch den nahegelegenen Wald, vor allem aber das gemeinsame Spielen mit den Eltern sorgte für einen fröhlichen Nachmittag. So entstand etwa ein wunderschöner „Passionsmann“ aus Zapfen und Moos, der auch gleich ein lauschiges Plätzchen unter einem Baum fand. Gemeinsam mit den Eltern wurde auch noch ein „Waldmandala“ gestaltet. Der Höhepunkt des Nachmittags war aber sicher das Spiel mit dem Schwungtuch. Mit Kuchen und Kaffee fand der gesellige Nachmittag schließlich seinen Ausklang und die Teilnehmer waren einhellig der Meinung: „ Des isch super gsi!“

Ludothek

Neun sehr engagierte Frauen aus Dalaas und Wald haben sich unter der Leitung von Andrea Burtscher zum Ziel gesetzt, eine Ludothek in unserer Heimatgemeinde zu eröffnen. „Wir träumen von einer Gemeinde, die Gesellschaftsspiele

Die Mädchen der Turnerschaft Dalaas sorgten für das Highlight des Tages - sie brachten mit ihrem Hexentanz den Saal zum Kochen

spielt anstatt fernzusehen", so brachten die einsatzfreudigen Damen ihre Motivation auf den Punkt. Die ehemaligen Räumlichkeiten des Museumsvereins Klostertal, das Haus Nr. 56 in Wald am Arlberg, wurde extra dafür von der Gemeinde angemietet. In Eigenregie wurde der Raum ausgeräumt, gemalt und entsprechend dekoriert. Die Einrichtung der Ludothek wurde dankenderweise von den heimischen Tischler zur Verfügung gestellt. Nun fehlten nur noch die Spiele und ein passender Name für die neue Ludothek. Durch Spielspenden, Geldspenden und die freundliche Unterstützung der Gemeinde Dalaas konnten insgesamt über 260 Spiele angeschafft werden. Das umfangreiche Sortiment reicht von Spielen für Kleinkinder bis hin zu reinen Erwachsenenspiele. Das Sortiment wird ständig auf den neuesten Stand gebracht und erweitert. Weiters steht auch eine Auswahl an Videos, CD´s, Kassetten sowie Bücher zur Verfügung.

Um möglichst viele Kinder in das Projekt einzubinden, wurde gemeinsam mit der VS Dalaas und der VS Wald am Arlberg ein Wettbewerb betreffend Namen und Logo der Ludothek veranstaltet. Stefanie Reisinger aus Dalaas hatte mit dem Namen „Klostertaler Spielezimmer" die Nase vorn. Das beste Logo kreierte Chiara Zech aus Wald am Arlberg. Beide Mädchen wurden mit einer Familienjahreskarte der Ludothek für ihre Arbeit belohnt. Nun stand der Eröffnung des „Klostertaler Spielezimmers" nichts mehr im Wege. Seit 28. März 2008 können nun jeden Dienstag und Freitag von 17:00 - 18:30 Uhr Spiele ausgeliehen werden.

Auszeichnung

Für ihr überdurchschnittliches Engagement für Familienanliegen wurde die Gemeinde Dalaas schließlich bei der Abschlussveranstaltung im Reichshofsaal in Lustenau mit der Auszeichnung „Familiengerechte Gemeinde" belohnt. An einem eigens aufgebauten Stand informierten die Projektverantwortlichen über unsere Aktivitäten. Das Highlight an diesem Nachmittag war sicher der Auftritt der Mädchen der Turnerschaft Dalaas unter der Leitung von Iris Schuler, die mit ihrem „Hexentanz" für tolle Stimmung sorgten und den „Kessel zum Kochen brachten".

Ein besonderer Dank gilt allen an diesem Projekt beteiligten Personen für ihren Einsatz und ihr Engagement. Gemeinsam und mit viel Herzblut haben wir es wieder geschafft, uns landesweit überaus positiv zu präsentieren.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Dalaas/Wald!

Trotz Urlaubszeit ist auch im Sommer einiges los in unserer Heimatgemeinde Dalaas/Wald! Ein tolles Sommerprogramm von Juli bis September wurde für unsere Kinder und Jugendlichen zusammengestellt. Es wäre toll, wenn sich viele Kinder bei diesen Aktion beteiligen würden! Auch unsere Ludothek in Wald am Arlberg ist für unsere Kinder in den Sommermonaten immer Dienstag und Freitag geöffnet!
Weiters wurde im Zuge der 26. Gemeindevertretersitzung einstimmig vereinbart, eine Arbeitsgruppe zum Thema Dorfplatzgestaltung (gegenüber Kristbergsaal) einzurichten. Es wurden von jeder Fraktion zwei Personen beauftragt, einige Punkte auszuarbeiten, welche bereits der Gemeindevertretung präsentiert wurden. Die Vorschläge wurden einem Planer als Richtschnur zur Verfügung gestellt. Zukunft Paludalift? Am 1. Juli 08 fand mit dem Seilbahn-, Sessel- und Schlepplift-Experten Herrn Dipl.Ing. Fankhauser eine Besichtigung mit anschließendem Informationsgespräch bezüglich Paludalift statt. Eine Vorort-Besichtigung wurde seitens Dipl. Ing. Fankhauser empfohlen, um einen aktuellen technischen Status Quo der bestehenden Schlepplift-anlage in Erfahrung zu bringen. Herr Dipl.Ing. Fankhauser wird ein Sachgutachten erstellen und der Gemeinde vorlegen.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern von Dalaas und Wald einen angenehmen Sommer. Unseren Schülern erholsame Ferien, sowie unseren Gästen einen schönen Aufenthalt in unserer Heimatgemeinde!

Vbgm Matthias Lanschützer
sowie die SPÖ Dalaas/Wald und Parteifrei Kandidaten

Schon bald können sich die Kinder auf dem neu errichteten Spielplatz in Wald am Arlberg vergnügen!

Neuer Spielplatz in Wald am Arlberg

Im Zuge der Auftaktveranstaltung zur Aktion „Familiengerechte Gemeinden" wurde immer wieder der Ruf nach einem neuen Spielplatz in Wald am Arlberg laut.
Im einem ersten Schritt galt es, den passenden Ort für diese Einrichtung zu finden. Nachdem mehrere mögliche Standorte besichtigt wurden, stand fest, auch unsere Vorgänger haben sich etwas dabei gedacht, und der jetzige Platz wurde als beste Variante bestätigt. Besonders die Mehrfachnutzung durch Volksschule, Kindergarten, Spielgruppe und das Jugend- und Ferienheim sprachen für diesen Platz. Zudem ist der Ort gut erschlossen und einsehbar, trotzdem aber in einem verkehrsberuhigten Bereich. Nachdem der Standort gefunden war, waren die Spielplatzprofis an der Reihe. Im Kindergarten und in der Volksschule wurden die Kinder befragt, welche Anforderungen ein Spielplatz für sie erfüllen muss. Viele Zeichnungen wurden gemacht und Listen erstellt. Neben Nestschaukel, Wasserlauf und einer Blockhütte sollte für viele der Kletterturm das Highlight des neuen Spielplatzes werden.
Im dritten Schritt wurden die von den Kindern erarbeiteten Vorschläge mehreren Firmen vorgelegt. Diese erarbeiteten daraus spannende Vorschläge für unseren neuen Spielplatz. Nach der Vorstellung der Projekte und einer weiteren Besichtigungsrunde wurde schließlich der Verein „ABO-Verein zur Förderung von Ausbildung und Beschäftigung im Oberland" mit den Ausführungen beauftragt. Bei dieser Institution handelt es sich um eine soziale Einrichtung zur Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen. Der Verein ABO hat sich auf die Errichtung von Kinderspielplätzen spezialisiert. Vorzeigeprojekte wie der Kinderspielplatz in Ludesch überzeugen durch ihre robuste und optisch ansprechende Ausführung in wild gewachsenem Robinienholz.
Die Spielplatzelemente befinden sich bereits in der Fertigung. Im Laufe der Sommerferien soll mit dem Aufstellen begonnen werden, damit der Spielplatz zeitgerecht im Herbst eröffnet werden kann.

Erneuerungen der Klostertalerstraße

Radonatobelbrücke
Die bestehende Radonatobelbrücke wurde im Jahre 1955 als Stahlbetonplattenbrücke auf den Widerlagern der alten Holzbrücke errichtet. Anlässlich einer Brückenprüfung im Jahr 2001 wurde festgestellt, dass die Brücke erhebliche Mängel aufweist, die einen Neubau notwendig machen. Auf Drängen der Gemeinde wurde nun mit der Erneuerung der Brücke begonnen. Die alte Brücke wird abgetragen und an derselben Stelle eine neue errichtet. Da es sich hier um eine Landesstraße handelt, trägt die Kosten der Sanierung zur Gänze das

Land Vorarlberg. Die Fahrbahnbreite der neuen Brücke wird 7,50m betragen. Weiters werden beidseitig der Fahrbahn Gehsteige mit einer Breite von 1,25m errichtet. Während der Bauarbeiten wird der Verkehr über die nordseitig der Baustelle gelegene Furt umgeleitet. Die Bauarbeiten sollten bis Ende August abgeschlossen sein.

Belagsarbeiten
Eine weitere von der Gemeinde Dalaas bereits des Öfteren angeregte Maßnahme war die Erneuerung des Fahrbahnbelages auf der L 97 zwischen dem Kraftwerk Innerbraz und der Anschlussstelle Dalaas. Damit konnten die Fahrbahnunebenheiten entfernt und die Verkehrssicherheit in diesem Bereich massiv gesteigert werden.

Die Sanierung der Radonatobelbrücke geht in die Endphase

Die Gründung der Alpenregion Tourismus GmbH bringt gute Aussichten für den Tourismus im Tal

Aufwind im Tourismus

Gründung der Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH, um zukünftig wirtschaftlich stärker und effizienter am Markt agieren zu können.
Mit der Gründung der Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH, eine 100%-Tochter des Tourismusverbandes Alpenregion Bludenz, wird ein wichtiger Schritt in die Zukunft des Tourismus in der Region gesetzt.
Bei der Alpenregion Bludenz NEU mit dabei sind das Brandnertal mit den Orten Brand, Bürserberg und Bürs, die Alpenstadt Bludenz mit Nüziders und das Klostertal mit den Orten Dalaas/Wald und Braz.
Ende 2006 sind alle Bürgermeister und Tourismusverantwortlichen der Region zusammen gekommen und haben gemeinsam über die Zukunft der Alpenregion Bludenz beraten, in welche Richtung sich die Destination entwickeln soll und kann. Gemeinsam wurde ein Konzept ausgearbeitet, das die Alpenregion Bludenz wirtschaftlich stärker und schlagkräftiger machen soll, um dem wachsenden Wettbewerbsdruck standzuhalten. Im Sommer 2007 wurde das Konzept erstmals den Gemeinden präsentiert. Unterschiedlich rasch konnte der Prozess in den Tälern/Orten vorangetrieben werden. Informationsabende, Gespräche und Diskussionen folgten. Neben der täglichen Marketingarbeit und den Gästeanfragen wurden die letzten eineinhalb Jahre von einem Strategie- und Umstrukturierungsprozess dominiert. Bei der Generalversammlung am 24. Juni wurden nun die formellen Schritte beschlossen, um ab 1. Juli 2008 mit der Alpenregion Bludenz NEU zu starten.
Pro Tal gibt es nur noch ein Talbüro (in der nächtigungsstärksten Gemeinde) für den Gast vor Ort, alle weiteren Tourismusbüros in den einzelnen Orten werden durch technische Infostellen ersetzt. Eine Vernetzung mit der Zentrale gewährleistet eine ganztägige Erreichbarkeit für den Gast (vormals oft nur halbtags oder stundenweise in den einzelnen Orten!). Marketing, PR, Produktentwicklung, Vertrieb, Controlling usw. werden nun zentral gesteuert und erledigt. Gelder werden gebündelt, wodurch die Destination in Zukunft wirtschaftlich stärker und effizienter am Markt agieren kann.
Da das Büro in Dalaas weiterhin vollständig erhalten bleibt und das Büro in Wald durch eine Infostelle modernster Generation ersetzt wird, bedeutet diese Umstrukturierung für unsere Gemeinde eine einzigartige Chance in touristischer Sicht wieder viel Boden gut zu machen. Ein eigener Talmanager sorgt dafür, dass die Interessen und die Attraktionen im Tal entsprechend vertreten werden.

Rückfragehinweis:
Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH
GF Kerstin Biedermann
Rathausgasse 12, 6700 Bludenz
Tel. 0043 (0)5552 30227, Fax DW 3
info@alpenregion.at
www.alpenregion.at

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Wir haben schon früh erkannt, dass Verkehrslärm ein großes Problem darstellt. Deshalb habe ich bereits seit 2000 intensive Gespräche mit den jeweils zuständigen Straßenbaulandesräten Gorbach und Egger geführt, damit unsere Gemeinde bei entsprechenden Lärmschutzprojekten berücksichtigt wird.
Der für die Anwohner an der Schnellstraße S 16, im Bereich Sonnenhalb so wichtige Lärmschutz ist nun so gut wie fertig gestellt.
Wir haben in der Folge einen Ortsaugenschein, gemeinsam mit einem leitenden Vertreter der ASFINAG, durchgeführt. Anlässlich der Sanierung des Dalaaser Tunnels, als der Verkehr durch den Ort geführt wurde, habe ich nochmals vorgesprochen. Das Problem wurde sowohl im Verkehrsministerium als auch bei der ASFINAG erkannt, Hilfe wurde uns zugesagt.
Neben dem Verkehrsministerium gilt unser Dank im Namen der betroffenen Bevölkerung vor allem den Verantwortlichen der ASFINAG, dass sie Wort gehalten haben.
Ich hoffe bei zukünftigen Projekten auf eine weitere gute Zusammenarbeit..
Es liegt nun an Bürgermeister Gantner, den Lärmschutz an der S 16 für die Bewohner im Ortsteil Radona ebenfalls einzufordern!

Ich wünsche euch einen erholsamen Sommer

Euer Gemeinderat und Ortsvorsteher
Pepi Brunner

Viele Hänge und Schluchten charakterisieren unser schönes Tal - entsprechende Verbauungen bringen Sicherheit

Mit großer Freude wurde die „frischgedruckte" Briefmarke in Empfang genommen

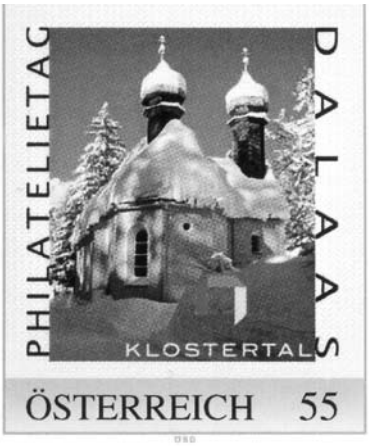
Schutz vor Naturgewalten

Schneedruckabwehr Gaues
Im Bereich oberhalb des Wohnhauses Gaues 187 (Konzett Martin) war es in den vergangenen Jahren vermehrt zu Gefährdungen durch Kleinlawinen und Rutschungen gekommen. Dies führte sogar soweit, dass im Bereich des genannten Anwesens abgestellte Fahrzeuge von den Schneemassen teilweise verschüttet wurden. Über Anregung des Grundeigentümers wurde auf Antrag der Gemeinde Dalaas seitens der Wildbach- und Lawinenverbauung, Sektion Vorarlberg, entsprechende Schneedruckabwehrmaßnahmen ausgearbeitet. Die Schneedruckabwehr (SDA) sieht die Errichtung von 100 Stück Gleitschneeböcken auf einer Fläche von 0,4 ha vor. Begleitend dazu soll im selben Bereich eine Aufforstung mit standortgerechten Mischwaldbaumarten erfolgen. Die Gesamtkostenschätzung des Projektes beläuft sich auf ca. EUR 64.000. 60% der Kosten trägt der Bund und je 20% das Land Vorarlberg und die Gemeinde Dalaas.

Steinschlagsicherung Ruafa
Die Vergangenheit hat gezeigt, dass loses Felsmaterial oberhalb der „Ruafa-Straße" sowie östlich derselben bereits wiederholte Male unkontrolliert abgegangen ist. Gerade im Bereich des Fußballplatzes sowie des Arzthauses könnte dies zu gefährlichen Situationen führen. Um diesen vorzubeugen bat die Gemeinde Dalaas die Wildbach- und Lawinenverbauung, Sektion Vorarlberg, um Ausarbeitung eines entsprechenden Schutzprojektes. Das vorliegende Projekt sieht nun die Errichtung eines Erschließungsweges, ausgehend von der „Ruafa-Straße" im Bereich des VKW-Trafostation, zur Erstellung und Wartung der Bauwerke, vor. Talauswärts von diesem wird ein ca. 75m langes Steinschlagschutznetz errichtet. Leicht überschneidend in östlicher Richtung kommt ein weiteres mit einer Länge von 100m zur Ausführung. Die Höhe der Steinschlagnetze beträgt drei Meter. Diese Steinschlagsicherung (SSS) wurde so dimensioniert, dass sie weitgehenden Schutz vor Geröll, Fels und Kleinlawinen garantieren soll. Für die Verbauungsmaßnahmen wurden Kosten in der Höhe von EUR 290.000 veranschlagt. Davon trägt wiederum der Bund den Hauptanteil von 60%, weitere je 20% entfallen auf Land und Gemeinde Dalaas.

Dalaas und das Klostertal sind ein Marke

Am 29. Juli 2008 fand der Philatelietag im Postamt Dalaas statt. Hier wurde erstmals die eigens für diesen Anlass gestaltete Dalaas/Klostertal-Briefmarke präsentiert. Sie ist in einer Auflage von nur 300 Stück erschienen und jetzt schon ein begehrtes Sammlerexemplar. An diesem Tag herrschte reger Andrang von Sammlern aus ganz Österreich, galt es doch eines dieser Sonderexemplare zu ergattern. Frau Martina Prinz und Frau Renate Rebhandl von der Philatelie-West der Post.at sowie unser Filialleiter Hr. Reinhard Burtscher warteten den Besuchern mit einer großen Auswahl an Sondermarken, Ersttagsbriefen und Sonderbelegen auf. Der Obmann Dietmar Tschohl und der GF Christof Thöny der Regio Klostertal, sowie Bürgermeister Christian Gantner ließen es sich nicht entgehen, die Marke persönlich in Dalaas zu begrüßen. Bgm. Christian Gantner bedankte sich bei den zuständigen Personen der Post.at mit den Worten: "Nun ist es belegt - Dalaas und das Klostertal sind endgültig eine Marke!"



Die Ortsfeuerwehr Wald heizte in Wien ordentlich ein

Der Funkenmeister persönlich sorgte für die richtige Form

KENNiDI - die coole Alternative

Das Projekt „Mehr Spaß mit Maß", ein Alkoholpräventionsprojekt der Stiftung Maria Ebene, hat in Zusammenarbeit mit heimischen Fruchtsaftherstellern, sowie der Vorarlberger Wirtschaftskammer (Sparte Gastronomie und Hotellerie), die Lancierung eines neuen, vorarlbergweiten Jugenddrinks gestartet. „KENNiDI", das ist der Name des neuen ultimativen Drinks, wobei es sich dabei um einen Mango-Nektar handelt, der je nach Geschmack mit Leitungswasser oder Soda auf 0,4 Liter aufgespritzt wird.
Der Drink ist in über 170 Gastronomiebetrieben in ganz Vorarlberg erhältlich und soll preislich günstiger als ein kleines Bier angeboten werden. Er stellt somit eine fruchtig coole Alternative zum Alkohol dar. Fragen Sie bei Ihrem nächsten Besuch in ihrem Lieblingslokal nach „KENNiDI"...

Funken in Wien

Bereits zum neunten Mal organisierte die „1. Voralberger Funkenzunft in Wien" das traditionelle Funkenabbrennen im 19. Wiener Gemeindebezirk. Nach gepflegtem Brauch hat jedes Jahr eine andere Funkenzunft bzw. Gemeinde die Ehre, diesen Funken in der Bundeshauptstadt zu erbauen. Mit Unterstützung der Kontakte unseres Bürgermeisters wurde heuer erstmals die Ortsfeuerwehr Wald am Arlberg für den Bau des ca. 12 Meter hohen Funkens auserwählt.
Die Spannung war am Samstag, dem 8. März 2008, besonders groß, musste doch die Veranstaltung im letzten Jahr wegen zu hohen Windgeschwindigkeiten abgesagt werden. Doch wenn Engel reisen ist das Wetter bekanntlich schön und so konnte der heurige Funken bei etwas windigem, ansonsten aber traumhaftem Winterwetter, entzündet werden. Unter dem Applaus der ca. 5.000 erschienen Besucher explodierte die Funkenhexe

punktgenau und ganz Wien war klar, wer in dieser Nacht die Herrschaft über die Bundeshauptstadt hatte. Bei Glühwein, Funkaküchle und bei den Klängen der „Nenziger Himmelschränzer" vergaß so mancher Exilvorarlberger, wie weit weg doch das schöne Ländle ist und genoss den Abend in vollen Zügen.
Den Abschluss bildete ein riesiges und atemberaubendes Feuerwerk des extra aus Vorarlberg mitgereisten Bürsers Christian Steffko.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde!

Die Auszeichnung der Gemeinde Dalaas mit dem Prädikat „Familiengerechte Gemeinde" erfüllte auch mich mit großer Freude. Es ist für mich jedoch keine Auszeichnung, die uns Grund gibt uns auf unseren Lorbeeren auszuruhen, sie sollte für uns viel mehr Ansporn sein unser tolles Angebot für Kinder, Jugendliche und Familien noch weiter auszubauen.

In diesem Zusammenhang ist es auch erfreulich, dass sich alle Gemeindemandatare mit dem Entschluss zur Neuerrichtung des Kinderspielplatzes in Wald, sowie zur Sanierung des Schwimmbadgebäudes in Dalaas und einem klaren Bekenntnis zum Fußballplatz Dalaas, mit aller Bestimmtheit für den Fortbestand dieser Jugend- und Sporteinrichtungen entschieden haben.
Ein weiteres Anliegen ist mir, als Gemeinderat von Dalaas, jedoch auch der Erhalt des Schiliftes Paluda. Ich finde es auch keineswegs verwerflich, wenn nun durch einen entsprechenden Sachverständigen die zu erwartenden Kosten der kommenden Jahre erhoben und anschaulich gemacht werden. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für einen sachlichen Meinungsbildungsprozess. Im Zuge dieses Verfahrens wird auch zu prüfen sein, ob es noch weitere Partner und Nutznießer dieser Anlage gibt. Aus meiner Sicht kann das Ergebnis dieses Prozesses jedoch nur ein klarer Entschluss zum Erhalt des Schiliftes Paluda sein. Denn ich bin der Meinung: „Jugend- und Sporteinrichtungen dürfen der Gemeinde auch was kosten – wir bekommen ein Vielfaches davon zurück!"

Ich wünsche euch allen eine erholsame Sommerzeit und freue mich weiterhin über eure Anregungen!

Euer Hubert Burger, Gemeinderat

Alle Eltern waren zum Abschluss der Spielgruppe gekommen und verbrachten einige schöne Stunden miteinander

Familien aufgepasst

Die Gemeinde Dalaas sieht die Familie als wichtige Säule des gemeinschaftlichen Zusammenlebens und ist deshalb in vielfältiger Weise bemüht, dieses Ansinnen ständig wahrzunehmen und zu stärken. Folgende Informationen und Serviceleistungen geben wir gerne an unserer BürgerInnen weiter:

Säuglingspaket: Eltern erhalten wenige Tage nach der Geburt eines neuen Erdenbürgers ein persönliches Schreiben, in dem darauf hingewiesen wird, dass als Anerkennung und kleiner Willkommensgruß ein umfangreiches Babypaket im Gemeindeamt abgeholt werden kann.

Elternberatung: In Dalaas und Wald finden jeweils einmal im Monat (Dalaas Arzthaus: erster Montag im Monat, Wald Volksschule: zweiter Montag im Monat) die Elternberatungstermine statt, bei denen Müttern mit Kleinkindern von mit Rat und Tat zur Seite gestanden wird. Nähere Auskünfte dazu erhalten Sie gerne bei Frau Hildegard Burtscher unter 0650/4878735.

Familienpass: Vielfältige Begünstigungen bietet der Vorarlberger Familienpass. Dieser wird im Gemeindeamt kostenlos ausgestellt. Der Familienpass 2007 erhält durch Aufkleben einer Jahresmarke für das Jahr 2008 wieder seine Gültigkeit.

Familienzuschuss: Unmittelbar an das Kinderbetreuungsgeld kann für den maximalen Zeitraum von 18 Monaten der Familienzuschuss des Landes beansprucht werden. Diese Anträge können ebenfalls im Gemeindeamt bezogen werden und werden auch durch die Gemeinde an die Landesregierung übermittelt.
Sollten sie Fragen zu Wochengeld, Familienbeihilfe und Kinderabsetzbetrag, Mehrkinderzuschlag, Alleinverdienerabsetzbetrag, Alleinerzieherabsetzbetrag oder anderen Leistungen haben, stehen wir gerne für Auskünfte zur Verfügung und helfen Ihnen beim Ausfüllen der Antragsformulare.

Familiennachmittag

Am Samstag, dem 21.06.2008, trafen sich bei prachtvollem Sommerwetter 17 Familien mit insgesamt 36 Kindern beim Schützenhaus Dalaas, um einen schönen Tag miteinander zu verbringen. Es wurde gegrillt, geschmaust, getrunken, gespielt, gelacht und viel „getratscht". Eltern und Kinder bewältigten ihre zahlreichen Aufgaben bei der „Waldolympiade". Besonders großen Spaß hatten die Kinder beim Seilziehen. Väter, Mütter und Kinder konnten so ihre Kräfte messen. Ein Kasperltheater im Wald und eine Fantasiegeschichte - erzählt von allen Eltern - rundeten den Tag ab!
Erholung fand man anschließend bei Kaffee und Kuchen, während die Kinder noch ein Fußballmatch austrugen.
Es war ein wirklich gelungenes Fest und die Organisatoren möchten sich bei allen bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben. Allen Müttern, die Salat zubereitet haben und Karl Ertl, der die schweißtreibende Aufgabe am Grill übernommen hat. Herzlichen Dank auch Armin und Karl Engstler, die uns immer wieder ermöglichen, diesen schönen Platz zu benützen.
Der größte Dank gebührt aber unseren Kindergärtnerinnen Erika Stürz und Nadine Tscholl, die für die Organisation des Nachmittags verantwortlich zeichnen

und das Fest als Teil der Elternarbeit im Kindergarten beschreiben. „So ein gemeinsames Fest fördert die Gemeinschaft und ich denke, dass sich alle noch lange an diesen schönen Tag erinnern werden!", meint Erika Stürz abschließend.

Das Team der Mütterrunde organisierte wieder eine lustige Faschingsfeier in Wald am Arlberg

Sicheres Skaten will gelernt sein

Spielgruppen-Abschluss

Bei sommerlichen Temperaturen konnten die 18 Kinder der Spielgruppe Dalaas-Wald und deren Eltern das Spielgruppenjahr ausklingen lassen. Der Platz auf der Radona bot sich gut als Spielwiese an. Dort wurden die Eltern von ihren Kleinen mit ein paar Sing- und Fingerspielen begrüßt. Als es darum ging, einen kleinen Waldgarten in eine Schuhschachtel "zu zaubern", fanden die Kinder im nahe gelegenen Wald die verschiedensten Naturmaterialien. Spiel, Spaß und Entdeckungsreise durch den Wald machten hungrig und so wurde im Anschluss am Lagerfeuer gegrillt. Während die Kinder nach dem Essen auf der großen Wiese nach Herzenslust springen und hüpfen konnten, ging für die Eltern bei Kuchen und Kaffee ein schöner Spielgruppenabschluss zu Ende.

Faschingsfeier in Wald

Viele kleine und große Mäschgerle folgten am Rosenmontag der Einladung der Mütterrunde Wald. Der bereits traditionelle Kinderfasching im Gemeindesaal Maschol war ein willkommener Anlass, um bei Spiel und Spaß ausgelassen zu feiern. Nadine Tscholl und Sabrina Feuerstein hatten sich lustige Sachen einfallen lassen und animierten die Kinder zum Mitmachen. Die Mädchen der TS Dalaas, unter der Leitung von Iris Schuler, begeisterten die Zuschauer mit ihrer Vorstellung. Zu einer Faschingsfeier gehören natürlich auch Krapfen und Limo. Diese bekamen alle Kinder von der Gemeinde Dalaas spendiert. Die Kinder und Erwachsenen waren einhellig der Meinung, dass dies wieder eine gelungene Faschingsveranstaltung für unser Dorf war.

Sicheres Rollen auf Rädern

Unter diesem Motto stand ein Projekt der VS Dalaas im Frühling dieses Jahres. Gestartet wurde mit einem Inlineskaterkurs. Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe mit ihrer Lehrerin Bianca Burtscher nahmen mit großem Einsatz an diesem von der "Initiative Sichere Gemeinden" veranstalteten Kurs teil. Hindernisse wurden umfahren, das Bremsen geübt und auch das richtige Fallen musste gelernt werden.

Die dritte Schulstufe konnte an zwei weiteren Nachmittagen ihre Fähigkeiten beim Skaten verbessern und den Kurs mit einer Ausfahrt zum Skaterplatz Nüziders abschließen.
Die vierte Schulstufe bereitete sich in dieser Zeit mit ihrem Lehrer Martin Fritz auf die Radfahrprüfung vor, die inzwischen alle mit Bravour bestanden haben und schon stolze Besitzer des Radfahrausweises sind.

FAMILIENemPOWERment

Entlastung für Familien! Junge Familien haben Power - und die brauchen sie auch. Trotzdem wäre manchmal eine kleine, praktische Unterstützung im Alltag hilfreich, wenn im Umfeld wenig Verwandte oder Bekannte zur Verfügung stehen, die einmal aushelfen können.
Die Vermittlungsstelle FAMILIENemPOWERment spricht einerseits Personen, die sich für ihre Familie eine kleine Entlastung im Alltag wünschen, an. Andererseits vermittelt sie auch gerne Personen, die anderen Familien mit einem kleinen Dienst unterstützen können.
Wer zwei bis drei Stunden wöchentlich oder sporadisch Zeit hat, gerne gemeinsam mit Kindern ihre Welt erleben und dabei spannende Dinge entdecken will, ist herzlich willkommen.
Hilfeleistungen, die in dieser Zusammenarbeit geleistet werden können, sind zum Beispiel: Spielen, spazieren gehen, mit Kindern lernen, freundschaftliche Hilfe für neu zugezogene Familien, einkaufen, Fahrdienste und Begleitdienste zu Therapien, Begleitung bei Behördengängen und vieles mehr.

Mit diesem Angebot sollen vor allem Alleinerziehende, die über wenig finanzielle Ressourcen verfügen, neu zugezogene Familien, Familien mit mehreren Betreuungspflichten (Kind, Großelternteil,...), Familien mit chronischen Erkrankungen eines Kindes oder Elternteils, aber auch einfach nur Familien, die den Kontakt zu gleichgesinnten Familien suchen, angesprochen werden.

Kontakt:
FAMILIENemPOWERment
Mag. Mirjam Ritt (Bez. Bludenz)
Telefon: 0676/4992078
E-Mail: m.ritt@voki.at

Die Harmoniemusik Wald empfing die frischgebackenen Weltmeister gebührend

Die Landesmeisterin Claudia Fitsch mit ihren „Models“

Wir sind (schon wieder) Weltmeister

Nachdem wir in unserer Gemeinde bereits einige Landes-, Staats-, Europa- und im vergangenen September sogar einen Weltmeister ehren durften, können wir nun „schon wieder“ einen Weltmeister unser Eigen nennen.
Der Waldnerin Eva Seidel ist es ist in einzigartiger Manier gelungen, bei den Snow-Kajak-Weltmeisterschaften in Lienz im Osttirol den Weltmeistertitel zu erringen und unsere ganze Gemeinde mit Stolz zu erfüllen.
Bei dieser Sportart stürzen sich waghalsige Sportlerinnen und Sportler mit ihren Kajaks eine total vereiste Piste hinunter. Über Steilkurven und Sprungschanzen geht es mit Höchstgeschwindigkeit dem Ziel entgegen - nur etwas für die Härtesten unter den Harten.
Die frischgebackene Weltmeisterin wurde am 20. Februar unter den Marschklängen der HM Wald am Arlberg von einer Abordnung des WSV Dalaas, Paddlerkollegen, Freunden und

Bekannten sowie der Dorfbevölkerung feierlich empfangen. Auch Sportlandesrat Siegi Stemer ließ es sich nicht entgehen, der „Goldenen Eva“ persönlich zu gratulieren und die Hochachtung des Landes Vorarlberg zu überbringen.
„Dieser Weltmeistertitel ist ein Resümee meiner gesamten sportlichen Aktivität. Ich bin gedrängt von Bewegungslust, und Schnee ist mein Medium“, meinte die Weltmeisterin nach der Überreichung der Ehrengaben des Landes Vorarlberg und der Gemeinde Dalaas.
Bleibt nur zu hoffen, dass wir diese Erfolgsserie in unserer Gemeinde fortsetzen können.

Landesmeisterin bei den Friseuren

Bei der Landesmeisterschaft der Friseure am 9. März 2008 in der Stadthalle Feldkirch konnte Claudia Fitsch den sensationellen ersten Platz im 1. Lehrjahr erringen. Die junge Gaschurnerin erlernt im Friseursalon Coiffeur Renate Lanschützer in Dalaas ihr Handwerk.
In einem spannenden Bewerb setzte sich Claudia Fitsch gegen 59 Konkurrentinnen und Konkurrenten aus dem ganzen Land durch und wurde schlussendlich zur Landesmeisterin gekürt. Bei diesem Bewerb galt es, in mühevoller Kleinarbeit, sowohl in der Kategorie Männerfrisuren, als auch bei den Damen unter der den akribischen Augen der fachkundigen Jury, eine eigenständige Frisur zu kreieren, was der jungen Montafonerin am Besten gelang.
Große Anerkennung und Dank für diese Leistung gebührt nicht nur Claudia Fitsch, auch dem Friseursalon Coiffeur Renate ist es erneut gelungen, ein junges Talent zu fördern und in der Landesspitze zu positionieren. Somit steht einer „Karriere mit Lehre“ nichts mehr im Wege.

Der Jakobsweg durchs Klostertal erfreut sich immer größerer Beliebtheit

Bereits zu einem Fixpunkt wurde der Seniorennachmittag - nun bietet Bernadette Ganahl ein weiteres Angebot für Menschen über 60

Jakobsweg im Klostertal

Eine Gruppe von 20 interessierten und engagierten Personen war zweieinhalb Tage von St. Christoph nach Bludenz unterwegs, um die Befähigung zu erlangen, Pilgergruppen zu leiten und zu begleiten. Auf dem historischen Pilgerweg wanderte die Gruppe in einer intakten Kulturlandschaft, verweilte in den von Gläubigen errichteten Kirchen und Kapellen, ruhte im Schatten eines Baumes, besuchte das Klostertalmuseum und wurde mit Speis und Trank in den Gasthäusern des Tales verwöhnt. Der Weg ist ein uraltes Symbol und das lebenslange Unterwegssein prägt die Menschen. Vertraute Wege haben ihre Reize und auf der anderen Seite steht die Sehnsucht nach neuen Erfahrungen und Eindrücken. Die Pilger wollen etwas vom Unendlichen und Heiligen in der Begrenztheit von Zeit und Raum erleben. In der meditativen Begegnung in der freien Natur werden die seelischen und körperlichen Bedürfnisse des Menschen gestillt. Jeder kann das wagen, auf den schon beschrittenen Wegen des neu eröffneten Jakobsweges im Klostertal die Reise nach „Innen" zu beginnen.

Fit bis ins hohe Alter

Unter dem Motto "Im Alter geistig rege und körperlich fit" bietet das katholische Bildungswerk der Caritas in Zusammenarbeit mit dem Bildungshaus Batschuns, Sozialberufe Bregenz und mit Unterstützung der Vorarlberger Landesregierung - Fonds "Gesundes Vorarlberg" und unter der Leitung von Frau Bernadette Ganahl ein 5-teiliges Kursangebot an. Dieses umfasst ein ganzheitliches Angebot zur Erhaltung und Förderung der Selbständigkeit im Alter, welches durch die Universität Innsbruck bereits wissenschaftlich bestätigt wurde. Im Programm sind Gedächtnisübungen (zur Steigerung der Merkfähigkeit und Konzentration), Bewegungsübungen (Überkreuzbewegungen und Sitztänze), Lebens- und Sinnfragen (bessere Bewältigung der Alltagssituationen) und natürlich die Freude am gemeinschaftlichen Erleben, enthalten. In diesem Rahmen lud die Gemeinde Dalaas alle Frauen und Männer ab 60 zu einem gratis Schnuppernachmittag für dieses Kursangebot ein. 7 Personen sind der Einladung gefolgt und haben am 5. Mai 2008 im Mehrzweckraum der Volksschule Dalaas an diesem Schnupperkurs teilgenommen. Frau Bernadette Ganahl möchte im Herbst 2008 (voraussichtlich Anfang Oktober) alle Personen ab 60 nochmals zu einem kostenlosen Schnupperkurs einladen.
Interessierte können sich bereits jetzt im Gemeindeamt Dalaas (05585/7201) dazu anmelden. Genauere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Vortragsreihe

Auch diesen Herbst wird wieder vom Sozialausschuss der Gemeinde Dalaas in Zusammenarbeit mit der CONNEXIA - Gesellschaft für Gesundheit und Pflege, eine interessante Vortragsreihe veranstaltet.

Schüsslersalze:
An diesem Abend werden die lebenswichtigen Mineralstoffe und deren Anwendungsmöglichkeiten vorgestellt. Die umfassende Darstellung der Mineralstoffe nach Dr. Schüssler bietet die Möglichkeit, einfache und doch wirkungsvolle Heilweisen kennenzulernen.

Referentin: Sofia Kneisl, Naturpraktikerin
Ort: Wald am Arlberg, Gemeindesaal Maschol
Termin: Donnerstag, 16.10.2008 - 19:30 Uhr
Eintritt: EUR 8,00

Geistige Veränderung im Alter - Zwischen Normalität und Krankheit:
Der alternde Mensch verändert sich auch psychisch. Dabei ist sowohl für den betroffenen Menschen als auch für die Angehörigen oft nicht leicht zu unterscheiden, welche Veränderungen normal sind und welche Veränderungen krankhaft sind. In diesem Vortrag sollen die Fragen „Wo liegt die Grenze zwischen normalen und krankhaften Veränderungen?" und „Wie gehen Familienmitglieder mit psychischen Veränderungen ihrer alternden Angehörigen um?" erörtert werden.

Referentin: Mag. Michaela Jenny, Psychologin
Ort: Dalaas, Mehrzweckraum Volksschule
Termin: Freitag, 14.11.2008 - 19:30
Eintritt: EUR 8,00

Jugendarbeit wird beim FC Klostertal groß geschrieben - der Lohn für die Arbeit war der erfolgreiche Saisonabschluss

Die Staatsmeister Pisoni Lucas und Sabrina Bischof

Erfolgreicher Nachwuchs beim FCK

Auf eine äußerst erfolgreiche Saison können die Nachwuchsfußballer des FC Klostertal zurückblicken:
Die U 15-Mannschaft mit Trainer Gerhard Platzer erreichte den 6. Platz. Die U 13-Mannschaft mit Trainer Othmar Vonbank konnte sich auf dem hervorragenden 4. Endrang platzieren. Die U 11-Mannschaft mit Trainer Heinz Marent beendete die Meisterschaft auf dem ausgezeichneten 3. Platz.
Nach einer in allen Belangen herausragenden Saison wurden die U 9 mit Trainer Florian Seher Meister. Die Jüngsten absolvierten 18 Meisterschaftsspiele, davon wurden 16 Spiele gewonnen und bei einem Unentschieden gab es lediglich eine Niederlage. Mit 49 Punkten und einem Torverhältnis von 114 : 26 wurden die U 9 somit souverän Meister. Am 15.06.2008 konnten sie beim Abschlussturnier des Vorarlberger Fußballverbandes ihren Meistertitel eindrucksvoll bestätigen. Dank des Sponsors „Autohaus Fiat Frainer“ konnten alle Nachwuchsspieler mit einer neuen Sporttasche ausgerüstet werden. Auf diesem Wege möchte sich der Obmann Wilfried Schuler im Namen des FC Klostertals und im Namen sämtlicher Nachwuchsfußballer bei Herrn Werner Frainer für die großzügige Unterstützung recht herzlich bedanken.

Tolle Saison für den WSV Wald

Der Wintersportverein Wald a./A. kann wieder auf eine tolle Wintersaison zurückblicken. So konnten neben mehreren Firmenrennen das traditionelle Waldner Schülerschirennen und das Vereinsrennen durchgeführt werden.
Die Kinder- und Schülerläufer wurden in drei Niveaugruppen von den Trainern Caroline Mark, Kathrin Margreitter und Patric Pisoni betreut.
Als absoluter Höhepunkt im heurigen Vereinsgeschehen war die Großveranstaltung der Österreichischen Meisterschaften im Shortcarving und die Landesmeisterschaft im Shortcarving und Figln. Die Verantwortlichen des Österreichischen Skiverbandes sprachen Obmann Gerhard Pisoni und seinem-Team im Schiverein ein großes Lob aus. Aus sportlicher Sicht hat der Schiverein Wald a. /A. ein sensationelles Ergebnis erzielt. Sabrina Bischof und Lucas Pisoni holten sich die Staatsmeistertitel der Schülerklasse in allen drei Disziplinen (SL, VIEL, Komb), Patric Pisoni den Staatsmeistertitel in der Kombination. Daneben konnten noch 10 Klassensiege von den Läufern des WSV Wald a./A. erzielt werden. Mit diesem Ergebnis hat sich der WSV Wald a./A. zur Shortcarving und Figl - Hochburg in Vorarlberg entwickelt.
Weiters ist mit Rainer Seeberger, ein Läufer des Schivereins Wald a./A., bei internationalen Seniorenrennen sehr erfolgreich unterwegs.

Bühne frei für die Theatergruppe

Die Theatergruppe Wald/Dalaas meldet sich wieder mit einem Lustspiel zurück. Mit der Verwechslungskomödie „Briefwechsel“ von Hans Gnant sollen die Lachmuskeln der Theaterbesucher wieder gehörig strapaziert werden. Am Samstag, dem 11. Oktober 2008, findet die Premiere im Kristbergsaal statt. Weitere Aufführungen sind am 18. und 19. Oktober, sowie am 25. und 26. Oktober 2008. Den Vorverkauf und die Kartenreservierungen übernimmt die Raiffeisenbank. Die Theatergruppe Wald/Dalaas freut sich auf Ihren Besuch!

Großes Lob vom Österreichischen Schiverband gab es für den WSV Wald am Arlberg

Herr Pfarrer Anton Kegele bei seinem 70jährigen Priesterjubliäum

Hochzeits-Jubiläen

Den Bund fürs Leben haben folgende Paare geschlossen:
Manuela Burtscher und Erich Reicht am 4. April 2008, Agnes Konzett und Heinz Alge am 9. Mai 2008, Sandra Vergut und Roland Salzgeber am 16. Mai 2008, Katharina Bachmann und Matthias Radke am 25. Juli 2008, Monika Batlogg und Lucas Milanovic am 1. August 2008, Melissa Mikula und Manuel Marent am 1. August 2008

Das Fest der **„Silbernen Hochzeit“** feiern am 10. August 2008 Monika und Otmar Ganahl (Arlbergstraße 55), am 11. August 2008 Ingrid und Dipl.Ing.Dr. Wolfgang Wachter (Bühel 167), am 27. Oktober 2008 Christine und Gert Bregant (Göttschlig 8), am 2. Dezember 2008 Dagmar und Oswald Wachter (Obere Gasse 38b) und am 23. Dezember 2008 Anna und Hubert Paulitsch (Göttschlig 10).

Neuankömmlinge

02.02.2008: Vanessa - Tochter von Nicole und Karl Ertl
20.02.2008: David - Sohn von Bianca Zudrell und Michael Fritz
22.03.2008: Anna - Tochter von Waltraud und Dr. Edgar Veith
13.04.2008: Elora - Tochter von Sigrid und Dieter Reis
29.04.2008: Jonas - Sohn von Martina Metzler und Dietmar Müller
04.05.2008: Robin - Sohn von Rebecka und Martin Schwall
17.06.2008: Elia - Sohn von Claudia Waldner und Bgm. Christian Gantner
27.06.2008: Felix und Lorenz Söhne von Elisabeth Bilgeri-Grass und Bertram Grass
02.07.2008: Luca-Andreas - Sohn von Jacqueline Hartmann und Andreas Rinderer
14.07.2008: Maya - Tochter von Dorota und Michel Pohl
20.07.2008: Felix - Sohn von Christin Wraske und Michael Koschat

Wir nehmen Abschied

Gertrud Beutel (geb. 17.081924) gestorben am 28. Jänner 2008
Alois Konzett (geb. 01.12.1934) gestorben am 27. Februar 2008
Irma Rofner (geb. 26.11.1925) gestorben am 19. April 2008
Anna Fritz (geb. 3.11.1924) gestorben am 3. Mai 2008
Rudolf Tschallener (geb. 16.03.1942) gestorben am 6. Mai 2008
Klaus Kahle (geb. 24.08.1944) gestorben am 22. Juni 2008

70jähriges Priesterjubiläum

Am Sonntag, den 13. Juli 2008, feierte Herr Pfarrer Anton Kegele sein 70jähriges Priesterjubiläum in der Pfarrkirche Wald am Arlberg.
Neben Generalvikar Benno Elbs, Dekan Peter Haas und mehreren Priesterkollegen waren auch zahlreiche Freunde und Bekannte des langjährigen Seelsorgers der Einladung gefolgt. Gemeinsam wurde ein feierlicher Festgottesdienst gefeiert. Die anschließende Agape wäre beinahe, im wahrsten Sinne des Wortes, ins Wasser gefallen. Während die Harmoniemusik Wald am Arlberg noch bei strömendem Regen ihre musikalischen Festgrüße überbrachten, retteten sich die restlichen Festgäste bereits in die trockene Kirche.

Herr Pfarrer Anton Kegele wurde am 24. Februar 1912 in Weiler geboren. Dort wuchs er inmitten einer Großfamilie mit seinen 11 Geschwistern auf und besuchte ab 1925 das Bundesgymnasium in Feldkirch, wo er schließlich 1933 maturierte. Von Anfang an war ihm sein Weg vorgezeichnet und so begann er noch im selben Jahr sein Theologiestudium in Brixen in Südtirol. Bereits im vierten Semester weihte ihn schließlich der Bischof Franz Tschann in Innsbruck zum Priester.
Nach seiner 9jährigen Frühmessertätigkeit in Röthis und einem einjährigen Zwischenstopp in Bürs trat Herr Pfarrer Kegele seine Reise in die „Bergtäler“ Vorarlbergs an. Diese führte ihn zuerst nach Buchboden, wo er von 1949 bis 1960 als Pfarrprovisor wirkte und schließlich im Jahre 1960 zu uns in die Pfarre Wald am Arlberg.

Wir bedanken uns bei Herrn Pfarrer Anton Kegele für seine immer noch sehr umsichtige Betreuung unserer Kirchengemeinde und wünschen ihm Gottes Segen und noch viele erfüllte Jahre in unserer Mitte.

Filomena Mayer feierte am 28.12. den 86er

Eugen Salzgeber wurde am 07.01. 80 Jahre

Pauline Sauerwein freute sich am 23.01. über ihren 80er

Maria Fritz vollendete am 24.01. ihr 91. Lebensjahr

86 Jahre alt seit 24.01.: Rosa Hilbrand

Sprechstunden des Sozialausschusses

Der Sozialausschuss der Gemeinde Dalaas möchte alle Personen, welche Fragen oder Anliegen zu sozialen Angelegenheiten haben, recht herzlich zu den neu eingeführten Sprechstunden einladen. Egal ob es um Kinderbetreuung, um die Jugend oder um die Familie im Gesamten geht. Besonders am Herzen liegen den Mitgliedern des Sozialausschusses auch Probleme der alten, kranken und einsamen Menschen (Pflegegeld, Pflegeeinrichtungen, Demenz, etc.). Neben fachlich und sachlich kompetenter Hilfeleistung werden auch die nötigen Kontakte zu öffentlichen Einrichtungen (IfS, Krankenpflegeverein, MOHI, etc.) hergestellt. Die Anliegen werden natürlich vertraulich behandelt!

Die Sprechstunden finden jeden ersten Montag im Monat in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Dalaas statt.
Wer persönlich Hilfe benötigt, soll sich bitte nicht scheuen, das Angebot des Sozialausschusses unter dem Motto „Wir helfen dort, wo Hilfe gebraucht wird!" in Anspruch zu nehmen.

Flohmarkt des Kindergarten Dalaas

Am 19. April 2008 veranstaltete der Kindergarten Dalaas einen Flohmarkt im Kristbergsaal Dalaas. Den Reinerlös von EUR 1.580,00 verwendet der Kindergarten zur Neuanschaffung eines Fußbodens im Gruppenraum. Die nicht verkauften Sachen wurden nach Rumänien gespendet. Zahlreiche übrig gebliebene Bücher wurden in der Bäckerei Albrecht zum Verkauf angeboten. Dieser Erlös wird an eine bedürftige Familie in Dalaas übergeben. Ein Dank gilt für die vielen Sachspenden, die zahlreichen Besucher und den fleißigen Händen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Männerkochkurs

In Zusammenarbeit mit dem Heimleiter des Jugendheims Wald bietet der Sozialausschuss einen Kochkurs für Männer an. Ziel dieses Kurses soll sein, an einigen Abenden männlichen Teilnehmern das Zubereiten einfacher Speisen im Handumdrehen zu ermöglichen und den Männern somit den Umgang mit Kochlöffel und Kochtopf im wahrsten Sinne des Wortes „schmackhaft" zu machen. Interessierte können sich noch bis 29. August im Gemeindeamt melden.

Willi Fritz feierte am 08.05. seinen 91er

Maria Klaudrat wurde am 25.02. 80 Jahre

Olga Gantner freute sich am 14.05. über ihren 87er

Hugo Mark feierte am 25.07. seinen 88er, Mark Zita am 28.06. ihren 91er

89 Jahre alt seit 09.07.: Ida Kofler

Pauline Lorber feierte am 31.01. ihren 80er

Pfarrer Anton Kegele wurde am 24.02. 96 Jahre

Cäcilia Riedl feierte am 17.03. ihren 92er

80 Jahre seit 22.03.: Albert Konzett

Maria Jenny vollendete am 03.05. ihr 80. Lebensjahr

In Kürze feiern:

02.08. Kalchgruber Erich (77)
05.08. Schwaiger Vinzenz (88)
07.08. Knoll Rosa (75)
10.08. Thöny Herbert (76)
12.08. Tscholl Andreas (77)
14.08. Kalchgruber Anna (76)
16.08. Nessler August (77)
17.08. Sauerwein Rudolf (82)
25.08. Engstler Hubert (74)
02.09. Tscholl Armin (80)
09.09. Mangeng Berta (70)
12.09. Oberhammer Johann (88)
14.09. Nuderscher Alfons (87)
15.09. Engstler Gebhard (76)
18.09. Hoch Emma (84)
25.09. Konzett Agnes (74)
27.09. Bitschnau Anton (96)
08.10. Mittersackschmöller Anna-Elisabeth (85)
11.10. Weger Emma (83)
13.10. Gmeiner Bruno (84)
22.10. Gantner Rudolf (74)
23.10. Rhomberg Waltraud (74)
31.10. Trenkwalder Emma (82)
05.11. Berthold Maria (88)
07.11. Wachter Arthur (76)
10.11. Bitschnau Helmut (76)
14.11. Konzett Günter (70)
17.11. Wachter Ida (73)
18.11. Hilbrand Ida (86)
27.11. Luzian Elmar (88)
29.11. Zudrell Frieda (83)
02.12. Bregant Ida (75)
02.12. Konzett Helmut (73)
03.12. Engstler Andreas (70)
06.12. Diewald Inge (78)
11.12. Tscholl Julius (84)
13.12. Weg Olga (73)
13.12. Margreitter Alwin (70)
17.12. Margreitter Kreszenz (90)
17.12. Konzett Berta (71)
18.12. Stipper Vinzenz (81)
20.12. Themeßl-Huber Hermann (80)
24.12. Tscholl Gottfrieda (78)
28.12. Mayer Filomena (87)
29.12. Ronacher Elisabeth (76)

Termine auf einen Blick

8.–10. August: *25 Jahre Asphalt Cowboys, Clubhaus Dalaas*
12. August: *Platzkonzert mit der HM Dalaas, Schwimmbad Dalaas*
13. August: *Ferienprogramm: „Die Europameister von morgen", Fußballplatz Dalaas*
13. August: *Platzkonzert mit der HM Wald, Gasthof Spullersee Wald*
13.–16. August: *Klostertaler Alpenparty, Openairgelände Klösterle*
14. August: *Klostertaler-Fanclub-Treffen, Sonnenkopf*
17. August: *Ausstellung: Requisiten der Passionsspiele, VS Dalaas, 14.00-17.00 Uhr*
20. August: *Ferienprogramm: „Geräteturnen mit Ernst und Iris", Kristbergsaal*
22. August: *Dorfabend mit der TG Wald und der HM Dalaas, Klostertalmuseum Wald*
23.-24. August: *Jagdschießen der Schützengilde Klostertal, Schützenhaus Dalaas*
24. August: *Ausstellung: Requisiten der Passionsspiele, VS Dalaas, 14.00-17.00 Uhr*
25. August: *Ferienprogramm: „Kunterbunter Spielenachmittag", Klostertaler Spielezimmer*
31. August: *Bergmesse am Sonnenkopf*
(Fortsetzung Seite 19)

Berta Hrach vollendete am 13.07. ihr 87. Lebensjahr

Rosa Burtscher wurde am 15.07. 87 Jahre

Anna Haselsteiner feierte am 18.07. ihren 95er

Am 25.07. feierte Irma Schranz ihren 80er

Die älteste Dalaaserin Ida Fritz wurde am 02.02. 97 Jahre

Dalaas kann sich auch in Zukunft sicher fühlen - großartiger Erfolg der Feuerwehr-Jugend-Gruppe

Jugendgruppe der Pfarre Dalaas

Seit Anfang des Jahres gibt es in Dalaas eine Jugendgruppe, welche aus 17 Ministranten und Sternsingerkindern besteht. Anlass für die Gründung dieser Gruppe war die diesjährige Sternsingeraktion, welche von den Beteiligten wiederum mit voller Motivation und viel Freude durchgeführt wurde. In diesen Gruppenstunden, welche einmal pro Monat in der Volksschule Dalaas stattfinden, sollen die Kinder mit Spiel und Spaß motiviert werden, das pfarrliche Leben in unserer Gemeinde mitzugestalten. Durch das Mitgestalten von Gottesdiensten mit Texten, die für die Kinder leichter verständlich sind, möchte die Jugendgruppe die Freude bei Kindern und Jugendlichen an den Gottesdiensten wecken. Vor allem soll aber die gute Gemeinschaft mit Spielen, Spaß und vielfältigsten Aktivitäten nicht zu kurz kommen. Wer sich für die Jugendgruppe interessiert, kann sich gerne bei Angela Leu (7808) oder Melanie Burtscher (7616) melden.

OHO-Vorarlberg im Klostertal

Es ist soweit „OHO-Vorarlberg" kommt ins Klostertal. Am Sonntag, dem 21. September 2008, macht die von den Vorarlberger Nachrichten und den Vorarlberger Kraftwerken organisierte Tour quer durch Vorarlberg Stopp im Klostertal. Bei verschiedenen Spaßdisziplinen treten Vereine für ihre Gemeinde an. Die Gemeinde, welche nach vier Jahren das Siegerteam dieser Tour stellt erhält eine finanzielle Unterstützung für eine soziale Einrichtung oder Institution in Höhe von EUR 10.000,00.
Für den Spiel & Spaß-Wettkampf werden 5 verschiedene Spielstationen aufgebaut. Geschicklichkeit, Wissen und sportlicher Einsatz sind gleichermaßen gefragt. Stationen wie Millionenshow und Bungeerun versprechen jede Menge Spaß. Die Vereine werden vom Veranstalter noch persönlich zum Dabeisein eingeladen. Wir freuen uns auf ein zünftiges Dorffest am 21. September 2008 beim Parkplatz Kristbergsaal.

Feuerwehr-Jugend wird Landesmeister

Die Feuerwehr-Jugend-Gruppe von Dalaas hat gemeinsam mit Unterstützung der Feuerwehr-Jugend-Gruppe aus Klösterle den 1. Platz des Vorarlberger Landesbewerbes 2008 in Silber durch einen fehlerfreien Angriff gewonnen. Die Feuerwehr-Jugend-Gruppe von Klösterle hat umgekehrt durch Unterstützung der Feuerwehr-Jugend aus Dalaas den 3. Platz in der landesweiten Wertung gewonnen. Die Jugendbetreuer Martin Bachmann, Markus Fritz sowie Birgit Liepert von Dalaas und Martin Nessler, Martin Salzgeber sowie Arnold Bucher von Klösterle freuten sich ihrerseits mit den Kommandanten Wolfgang Ganahl von Dalaas und Gebhard Salzgeber von Klösterle über diesen einmaligen Erfolg des Klostertales beim diesjährigen Landesbewerb in Fußach. Die Feuerwehrjugend von Dalaas hat somit genau zu ihrem zehnjährigen Bestand die landesweite Krönung geschafft! Dies ist für uns auch Auftrag, in der Zukunft weiterhin die Jugendarbeit in unserer Gemeinde zu fördern und zu stützen.

Rege Teilnahme beim 1. Klostertaler Unternehmerstammtisch im Gasthof Tafelspitz in Wald am Arlberg

Fotoausstellung

Andreas Schnetzer, geb. 1884 in Dalaas, hat als Fotograf einen umfangreichen Nachlass von mehr als 600 Aufnahmen hinterlassen. Die Sammlung dokumentiert dörfliches Leben in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in eindrücklicher Art und Weise. Ortsansichten, Familienaufnahmen, der Erste Weltkrieg, Jagd, sowie Brauchtum im Jahresablauf sind wichtige Themen. Eine Auswahl der interessantesten Motive wird in dieser Ausstellung im Klostertal Museum erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Dr. Helene Keller, welche den Nachlass Andreas Schnetzers zur Verfügung gestellt hat, präsentiert im Klostertal Museum selbstgefertigte

Keramiken.
Dauer der Ausstellung: 3. Juni - 31. Oktober 2008
Öffnungszeiten: Mittwoch und Sonntag, jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr

Regionale Zusammenarbeit

Die Regionalplanungsgemeinschaft (REGIO) Klostertal lud sämtliche Unternehmer/innen aus dem ganzen Klostertal zum 1. Klostertaler Unternehmerstammtisch ein. Im Gasthaus Tafelspitz in Wald am Arlberg referierte einleitend Landesrat Manfred Rein unter dem Motto „Vorarlberg aktuell" zu den Themen Raumplanung, Wirtschaft, Wohnbau und Verkehr. Im Anschluss fand eine ausführliche Diskussion über den Wirtschaftsstandort Klostertal unter den rund 40 anwesenden Unternehmern statt. Neben der Lehrstellensituation im Tal wurde auch auf das vereinzelt fehlende Identitätsbewusstsein hingewiesen. Die Bildung einer Wirtschaftsgemeinschaft oder einem ähnlichen Zusammenschluss der Gewerbebetreibenden im Tal wurde ebenfalls ins Auge gefasst. In der Zukunft sollen besonders in den Bereichen Lehrlingsausbildung, Handwerk, Nahversorgung, sowie in der Identitätsbildung Akzente gesetzt werden. Landesrat Rein bot die Unterstützung bei diesem Entwicklungsprozess seitens der Landesregierung an. Die anwesenden Unternehmer waren der Meinung, dass dies ein großer Schritt nach vorne bedeuten würde, wir aber noch einen langen Weg vor uns haben.

Termine auf einen Blick

31. August: *Ausstellung: Requisiten der Passionsspiele, VS Dalaas, 14.00-17.00 Uhr*
2. September: *Ferienprogramm: „Im Wald und auf der Heide…" Unterwegs mit dem Förster*
7. September: *10 Jahre Feuerwehrjugend Dalaas, Frühschoppen und Messe, Kristbergsaal*
7. September: *„Reiseziel Museum" Familienprogramm zur Ausstellung, Klostertalmuseum Wald*
13. Sepember: *Älplerball der Landjugend Klostertal, Kristbergsaal*
14. September: *Senioren-Berg-Erlebnistag, Sonnenkopf*
21. September: *Sonnenkopfpreisjassen, Sonnenkopf*
21. September: *OHO Vorarlberg, Parkplatz Kristbergsaal*
11. Oktober: *Premiere Theatergruppe Wald/Dalaas „Briefwechsel", Kristbergsaal*
18. Oktober: *Aufführung der Theatergruppe Wald/Dalaas „Briefwechsel", Kristbergsaal*
19. Oktober: *Aufführung der Theatergruppe Wald/Dalaas „Briefwechsel", Kristbergsaal*
25. Oktober: *Aufführung der Theatergruppe Wald/Dalaas „Briefwechsel", Kristbergsaal*
26. Oktober: *Aufführung der Theatergruppe Wald/Dalaas „Briefwechsel", Kristbergsaal*
10. November: *Martinsfeier des Kindergarten Dalaas, Kristbergsaal*
16. November: *Preisjassen der Ortsfeuerwehr Wald, Kristbergsaal*
30. November: *Suppentag des Frauenbundes, Kristbergsaal*
24. Dezember: *Friedenslichtaktion der Ortsfeuerwehren, Gerätehaus Dalaas bzw. Wald*

Gemeinde Dalaas-Wald

Telefon 05585 / 7201

Fax 05585 / 7520

email gemeindeamt@dalaas.at

www.dalaas-wald.info.at

Impressum:

Herausgeber Gemeinde Dalaas, für den Inhalt verantwortlich Bgm. Christian Gantner, Redaktion & Gestaltung Gemeindeamt Dalaas, Bilder Gemeindearchiv/Dr. Helmut Tiefenthaler (Seite 13)/Gantner Georg (Seite 20)